



Großer Erfolg für Förderprojekt



Lead Discovery Center

Die **Max-Planck-Förderstiftung** unterstützte – ergänzt durch Spenden von Dr. Klaus Neugebauer (Gründer der Soflath Group) und P+P Pöllath + Partners – mit rund 660.000€ ein Projekt zur Entwicklung von neuen Ansätzen für die Behandlung von Infektionskrankheiten und Krebs am Lead Discovery Center (LDC) in Dortmund. Hier wurde ein neuer Wirkstoff gegen Krebs entwickelt und 2011 an die Bayer Schering Pharma AG auslizensiert. 2012 hat Bayer diesen Kinase-Inhibitor erfolgreich bis in die präklinische Entwicklung vorangebracht mit dem Ziel, ihn letztlich in die klinische Entwicklung im Bereich Onkologie zu überführen. Der Wirkstoff hat somit eine Hürde genommen, an der weit mehr als 50% aller akademischen Projekte scheitern. Das LDC erhält mit Erreichen dieses Meilensteins, der Lizenzvereinbarung entsprechend, eine Meilensteinprämie von Bayer. www.maxplanckfoerderstiftung.org/artikel/854707

Neue Förderprojekte

Folgeprojekt am Lead Discovery Center

Im Rahmen des oben beschriebenen Projekts konnten weitere hochselektive und hochwirksame Kinase-Inhibitoren identifiziert werden. Diese sog. CDK7-Inhibitoren zeigen u.a. großes Potential in antiviralen Anwendungen und wurden als wirksam zur möglichen Behandlung von Herpesviren befunden. Auch das CDK7-Projekt soll nun zur Auslizensierung gebracht werden. Die **MPF** unterstützt das LDC dabei mit 300.000€.

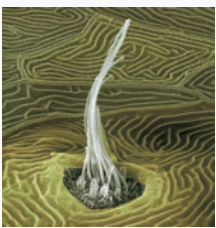
Nachlass Werner Heisenberg

Am 7. Dezember 2012 wurde in München die Heisenberg-Gesellschaft gegründet, die Werk und Person Werner Heisenbergs lebendig erhalten will. 65 Gründungsmitglieder wollen dieses Ziel durch regelmäßige Zusammenkünfte, Vorträge und die Herausgabe einer Schriftenreihe unterstützen. Der Nachlass Werner Heisenbergs, ein Kernstück der Überlieferung zur Geschichte von Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft und **Max-Planck-Gesellschaft**, soll vom Archiv der **MPG** übernommen werden und in Zusammenarbeit mit dem **Max-Planck-Institut** für Wissenschaftsgeschichte und der Heisenberg-Gesellschaft erfasst und für die Wissenschaft erschlossen werden. Die **MPF** hat mit den Erben eine Übereinkunft geschlossen, nach denen diese Arbeit der Heisenberg-Gesellschaft mit jährlich 50.000€ gefördert wird.



HEISENBERG
GESELLSCHAFT

Projektberichte



Paul Gerson Unna-Forschungsgruppen

2012 startete eine weitere Paul Gerson Unna (PGU)-Forschungsgruppe am Max-Planck-CAS Partner Institute for Computational Biology (PICB) in Shanghai unter der Leitung von Dr. Sijia Wang. Für die Forschungsgruppe am **MPI für Biochemie**, die ab Juni 2014 von der **MPF** unterstützt wird, wurde Dr. Carsten Grashoff zum Leiter berufen. Die erste PGU-Forschungsgruppe wurde bereits 2010 unter der Leitung von Dr. Sara Wickström am **MPI für Biologie des Alterns** in Köln eingerichtet. Die **MPF** finanziert nun also drei selbstständige Nachwuchsgruppen der **MPG**. Möglich ist dies durch eine großzügige Spende der Max und Ingeburg Herz-Stiftung sowie der Paul Beiersdorf und Paul G. Unna Stiftung.



Bachelorstipendien

Seit nun mittlerweile sechs Jahren finanziert die **MPF** mit privaten Mitteln Bachelorstipendien für besonders talentierte ausländische Nachwuchsforscher. 2012 standen dafür wieder 700.000€ zur Verfügung, mit denen rund 70 herausragende Kandidaten eine Stipendienzusage an zehn verschiedenen International Max Planck Research Schools (IMPRS) erhielten. Öffentliche Mittel gibt es dafür nicht: „... Ohne die finanzielle Unterstützung der **MPF** hätten wir viele der hervorragenden Bewerber, die jetzt wieder für den tollen Nachwuchs aus den verschiedenen Ländern sorgen, nicht finanzieren können...“ dankte eine IMPRS-Koordinatorin der **MPF**.

Dank an unsere Förderer und Freunde



OktoberMusikFest 2012 in München

Mit einer Einladung zur Abschlussveranstaltung des OktoberMusikFestes 2012 in München unter dem Motto „Chaos und Ordnung“ bedankten sich die **MPG** und die **MPF** bei Ihren Förderern und Freunden. Nach einem Empfang des Präsidenten im Max-Planck-Haus am Hofgarten konnten die Gäste Nobelpreisträger Prof. Theodor Hänsch (Direktor am **MPI für Quantenoptik**) zum Thema „Licht und Farbe: Von der Kunst zur Wissenschaft“ live erleben; das Bayerische Staatsorchester unter der Leitung von Generalmusikdirektor Kent Nagano spielte Kompositionen von Richard Strauss und Belá Bartok. Theodor Hänsch bedankte sich in seinem Vortrag für die Unterstützung der **MPF**, durch die er trotz attraktiver Angebote aus den USA in Deutschland gehalten werden konnte.